

Gemeinde Knutwil

Broggeschlag

Informationen aus Knutwil und St. Erhard

knutwil.ch



ländlich stadtnah | Knutwil und St. Erhard



Dezember 2024

Gemeinde: Begrüssung 2500. Einwohner/in

UVEK: Wettbewerb

Brass Band Feldmusik: Adventskonzert

Seite 04

Seite 11

Seite 24

Inhalt

Seiten 03	Editorial
Seiten 04-10	Gemeinderat und Verwaltung
Seiten 11-13	Kommissionen
Seiten 14-16	Bildung
Seiten 17-21	Parteien
Seiten 21-22	Allgemeine Informationen
Seiten 23-30	Vereine
Seiten 31	Termine

Inseratenbestellung

¼ Seite / Format 174 x 63 mm / Fr. 90.-
½ Seite / Format 174 x 131 mm / Fr. 120.-
1 Seite / Format 174 x 267 mm / Fr. 210.-
Rückseite Umschlag / Format 184 x 271 mm / Fr. 250.-

Öffnungszeiten Verwaltung

Schalter

Montag bis Freitag 08.30 bis 11.45 Uhr geöffnet /
Nachmittag geschlossen

Telefon

Montag bis Donnerstag 08.30 bis 11.45 Uhr /
14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag 08.30 bis 11.45 Uhr / Nachmittag geschlossen

Gerne sind wir nach telefonischer Vereinbarung auch
ausserhalb der Öffnungszeiten für Sie da.

Weihnachten / Neujahr

Am 24. Dezember bis 26. Dezember 2024 sowie am
31. Dezember bis 2. Januar 2025 bleibt die Verwaltung
geschlossen.

Am Montag, 23. Dezember 2024 und Freitag 27. De-
zember 2024, sowie am Montag, 30. Dezember 2024
und Freitag, 3. Januar 2025 bedienen wir Sie gerne zu
den ordentlichen Öffnungszeiten.

Wenn Sie an die Druck- und Versandkosten mit-
tels beigelegtem Einzahlungsschein einen Bei-
trag leisten, bedanken wir uns ganz herzlich.
(Abo-Preis für Auswärtige Fr. 45.00/Jahr)



Gemeinde Knutwil

www.knutwil.ch

Sprechstunde mit dem Gemeindepräsidenten

Haben Sie ein Anliegen, eine Kritik oder eine
besondere Idee?
Gemeindepräsident Thomas Felder steht Ihnen
für ein persönliches Gespräch gerne zur Verfü-
gung.

**Die nächste Sprechstunde findet am
Donnerstag, 16. Januar, Nachmittag
im Gemeindehaus statt.**

Zur Koordination der Termine ist eine Anmeldung
für die Sprechstunde unter 041 925 82 82 oder
gemeindeverwaltung@knutwil.ch notwendig.

Impressum

Herausgeber

Einwohnergemeinde Knutwil
Büelstrasse 3, 6213 Knutwil

Redaktion / Layout / Druck

Ahornprint, Martina Kaufmann
Seehäusernstrasse 23, 6208 Oberkirch
broggeschlag@knutwil.ch / Telefon 041 921 14 36

Redaktionsschluss Ausgabe Februar 2025

10. Februar 2025

Erscheinung

Ende Februar/April/Juni/August/Oktober/Dezember

Auflage

1195

Haftung

Für die Inhalte und Bilder der Beiträge im Brog-
geschlag wird keine Haftung übernommen. Für die
Einhaltung der Urheberrechte sind die jeweiligen
Inserenten/Verfasser verantwortlich.

Beiträge Broggeschlag

Um einen einwandfreien Ablauf der Datenübernah-
men Ihrer Artikel zu gewährleisten, bitten wir Sie,
folgendes zu beachten:

- Texte als Worddatei
- Ihre Texte werden ohne redaktionelle Korrekturen
übernommen
- Bilder **immer** separat mitsenden (Originaldatei)
- Bitte beachten Sie den Einsendeschluss. Zu spät
eingereichte Beiträge können **nicht** berücksich-
tigt werden

Bestellung Broggeschlag

Gemeindeverwaltung Knutwil, Büelstrasse 3,
6213 Knutwil, 041 925 82 82,
gemeindeverwaltung@knutwil.ch

Adressänderungen bitte melden.

Editorial

Thomas Felder - Gemeindepräsident

100 Tage im Amt

Die ersten 100 Tage im Amt eines neuen Präsidenten sind seit Franklin D. Roosevelt eine wichtige Prüfmarke. An diesem Datum ziehen Medien und Öffentlichkeit oft Bilanz über die neue Präsidentschaft. Barack Obama zum Beispiel sah sich in seinen ersten 100 Tagen grossen Herausforderungen gegenüber: Weltwirtschaftskrise, Klimawandel, Gesundheitsreform, Irans Atomwaffenprogramm, der Friedensprozess im Nahen Osten sowie die Situation in Afghanistan und Pakistan. Diese Themen prägten seine gesamte erste Amtszeit. Auch seine beiden Nachfolger hatten mit ähnlichen Herausforderungen zu kämpfen.

Nun, ganz so weltverändernd sind die Themen in Knutwil nicht. Ich bin mir auch bewusst, dass das Amt des Gemeindepräsidenten nicht im Ansatz mit dem eines amerikanischen Präsidenten vergleichbar ist. Dennoch gibt es eine Gemeinsamkeit: Auch bei mir kann nach 100 Tagen im Amt eine erste Bilanz gezogen werden, obwohl das öffentliche Interesse daran wohl ein wenig kleiner ist.

Mit Demut habe ich am 1. September 2024 das Amt des Präsidenten angetreten. In unserer Gemeinde gibt es einige Bürgerinnen und Bürger - über alle Generationen hinweg - die sich für die Gemeindepolitik interessieren. Das merkt man, wenn man mit diesen Personen spricht. Leider können aber nicht alle Anliegen sofort umgesetzt werden. Die Zahnräder der öffentlichen Hand drehen sich aufgrund von Gesetzen und Verordnungen manchmal langsamer als in der Privatwirtschaft. Andere Anliegen werden - meist zum Verständnis der Bevölkerung - zum Beispiel aufgrund laufender Verfahren zurückhalten-der kommuniziert.

Meine ersten 100 Tage waren geprägt von der Finalisierung des Budgets und des AFPs. Das RBS mit den neuen Sparringpartnern in den beiden anderen Gemeinden ermutigt zur Ausarbeitung des neuen Gemeindevertrags, inklusive Überprüfung und Analyse aller Prozesse. Sparmassnahmen begleiteten mich bereits vor meinem Amtsantritt bis heute; dieses Thema ist Ihnen allen nach dem Studium der Langbotschaft und den Informationen an der Gemeindeversammlung aber ja bestens bekannt.

Viel interessanter für Sie ist jedoch, was noch kommen wird. In den ersten 100 Tagen hatte ich zahlreiche positive Gespräche und Kontakte. Ich hoffe, dass dieser Austausch weiterhin fruchtbar bleibt und wir die Anliegen der Bevölkerung entsprechend umsetzen können. Es wird zwar nie möglich sein, alle Bürgerinnen und Bürger gleichermaßen zufriedenzustellen, doch der Gemeinderat bemüht sich stets, Entscheidungen zu treffen, die für den Grossteil der Bevölkerung sinnvoll sind, um unsere Gemeinde fit für die Zukunft zu machen.

Und nun steht das Jahr 2025 vor der Tür - ein spannendes Jahr für Knutwil-St. Erhard! Denn WIR dürfen eine neue Gemeindestrategie erarbeiten. Ja genau... WIR! Der Gemeinderat möchte die Erarbeitung dieser Strategie so partizipativ wie möglich gestalten. Das bedeutet, dass Vereine, Parteien, Kommissionen und die gesamte Bevölkerung in den Prozess einbezogen werden.

Dieser partizipative Prozess sieht vor, dass eine Umfrage breit in der Bevölkerung durchgeführt wird. Die Auswertung und Begleitung durch eine externe Fachperson stellen sicher, dass keine Idee vernachlässigt wird. Die daraus entstehenden Top-Themen werden in einem weiteren Schritt in einem sogenannten World Café-Workshop mit einer kleineren Gruppe aus den oben genannten Teilnehmerkreisen verarbeitet, bevor der Gemeinderat auf Basis dieser Themen die Gemeindestrategie im Detail ausarbeitet.

Im Jahr 2025 starten also Ihre ersten 100 Tage im Amt als Mitgestalter unserer Gemeinde. Ich bin sehr gespannt auf Ihre wertvollen Inputs und Ideen! Nutzen Sie die Gelegenheit und bringen Sie sich ein. Die Zukunft beginnt heute - lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten!

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um Ihnen allen im Namen des Gemeinderates eine besinnliche und friedvolle Weihnachtszeit zu wünschen. Möge diese Zeit Ihnen Freude und Erholung bringen.

Auch danke ich Ihnen für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung in diesem Jahr und freue mich darauf, im kommenden Jahr weiterhin mit Ihnen zusammenzuarbeiten, um unsere Gemeinde voranzubringen.

Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen Gesundheit, Glück und Erfolg in all Ihren Vorhaben. Lassen Sie uns gemeinsam die Herausforderungen angehen, die vor uns liegen, und die Zukunft unserer Gemeinde aktiv gestalten.

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

Gemeinderat und Verwaltung

Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2024

Die Kurzbotschaft zur Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2024 wurde in alle Haushaltungen versendet. Die ausführliche Botschaft können Sie auf www.knutwil.ch herunterladen oder bei der Gemeindeverwaltung Knutwil in Papierform beziehen. Die Ergebnisse der Gemeindeversammlung erhalten Sie ebenfalls auf der Gemeindehomepage. Wir werden Sie in der Februar-Ausgabe des Broggeschlages über die Ergebnisse informieren.

Begrüssung 2500. Einwohner/in

Die Gemeinde Knutwil zählt seit November 2024 mehr als 2500 Einwohnerinnen und Einwohner. Gemeindevorpräsident Thomas Felder durfte die Familie Lang-Hummel begrüßen, welche als neu Zugezogene diese Marke erreichen liess. Beni Lang und seine Gattin Martina sind beide in Knutwil aufgewachsen und nun mit ihren drei Kindern in die Gemeinde Knutwil zurückgekehrt. Der Gemeinderat wünscht ihnen und allen anderen Zugezogenen alles Gute im neuen Zuhause und freut sich auf das Zusammenleben und Zusammenwirken in der Gemeinschaft.



Treffen Gemeinderat mit Ortsparteien

Am Donnerstag, 7. November 2024 traf sich der Gemeinderat Knutwil mit Vertretern der Ortsparteien Die Mitte, FDP und SVP zu einem zweimal jährlich stattfindenden Treffen. Nebst Informationen zur Gemeindeversammlung wurden auch der aktuelle Stand zu Themen wie Erarbeitung Gemeindestrategie, laufende Projekte usw. besprochen. Für den Gemeinderat ist der Austausch mit den Ortspartei-

en ein wichtiger Pfeiler zur politischen Meinungsbildung in der Gemeinde. An dieser Stelle den Vertretern der Ortsparteien einen herzlichen Dank für ihr Mitwirken.

Neuzuzügeranlass und Jungbürgerfeier

Am Samstag, 16. November 2024 fand der traditionelle Neuzuzügeranlass in Form eines Brunches im Forum des Jugenddorfes Knutwil statt. Zum ersten Mal wurde auch die Jungbürgerfeier des Jahrganges 2006 mit diesem Anlass kombiniert. Nach einer Präsentation der Gemeinde Knutwil stellten sich auch die Gemeinderäte und die Vertreter der Kirchgemeinde Knutwil vor. Die Ortsparteien und Ortsvereine erhielten die Gelegenheit, mit den neu Zugezogenen Personen an eigenen Ständen in Kontakt zu treten und neue Beziehungen zu knüpfen. Die Anwesenden genossen dabei die vorzügliche Küche des Jugenddorfes, wofür dem ganzen Jugenddorf-Team ein herzlicher Dank gebührt.



Neujahrsapéro

Der traditionelle Neujahrsapéro findet am 2. Januar 2025, 17.00 Uhr, im Clubhaus des FC Knutwil, Seebli 1, Knutwil, statt. Die Bevölkerung von Knutwil und St. Erhard ist herzlich eingeladen, gemeinsam auf das neue Jahr anzustossen.

Fahrverbot Hostrisstrasse, Besprechung Beteiligte

Am Donnerstag, 28. November 2024 trafen sich Vertreter des Vorstandes der Unterhaltsgenossenschaft Knutwil-St. Erhard, der Beschwerdeführer und des Gemeinderates zu einer Besprechung. Die Beteiligten erhielten die Gelegenheit, ihre Haltung zum angeordneten Fahrverbot darzulegen und gegenseitiges Verständnis zu schaffen. Parallel dazu läuft vor dem Kantonsgericht das Beschwerdeverfahren, in welchem nun die Parteien Gelegenheit zur Stellungnahme erhalten.

Abstimmungen

Am Sonntag, 9. Februar 2025 wird über folgende Vorlagen abgestimmt:

Eidgenössische Vorlage:

- Volksinitiative «Für eine verantwortungsvolle Wirtschaft innerhalb der planetaren Grenzen (Umweltverantwortungsinitiative)»

Kantonale Vorlage:

- Verfassungsinitiative «Ja zum Stimmrechtsalter 16!»

Die Stimmabgabe kann brieflich oder persönlich an der Urne erfolgen. Das Urnenbüro im Gemeindehaus Knutwil ist am Abstimmungssonntag von 10.00-10.30 Uhr geöffnet. Die briefliche Stimmabgabe ist am Abstimmungssonntag bis 10.30 Uhr beim Briefkasten der Gemeindeverwaltung möglich. Die Abstimmungsunterlagen werden frühzeitig an die Stimmberechtigten zugestellt.

Winterdienst

Wir bitten alle Autobesitzer, ihre Fahrzeuge in der Winterzeit auf den ordentlichen Abstellplätzen bzw. in Garagen zu parkieren und nicht im Strassenbereich abzustellen. Werden Fahrzeuge entlang einer Strasse abgestellt, so soll genügend Abstand von der Fahrbahn eingehalten werden, damit die Räumungsfahrzeuge (Schneepflug, Salz) keine Schäden anrichten. Die Gemeinde übernimmt keine Haftung für Schäden an Autos, die im Strassenbereich oder entlang von Strassen parkiert sind. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Letzte Kehrachtsammlung im 2024

Die letzte Kehrachtsammlung im Jahr 2024 findet aufgrund der Feiertage am Dienstag, 31.12.2024 statt.

Erste Kehrachtsammlung im 2025

Die erste Kehrachtsammlung im Jahr 2025 findet aufgrund der Feiertage am Mittwoch, 08. Januar 2025 statt.

Handänderungen

In der Zeit vom 11. Oktober 2024 bis 30. November 2024 wurden folgende Handänderungen getätigt:

- Grst. 1049, GB Knutwil von Ing Soft Date GmbH in Liq., Emmenbrücke an Einwohnergemeinde Knutwil
- Grst. 862, GB Knutwil von Schöpfer Alois und Maya, St. Erhard an Schöpfer Raffael, St. Erhard
- Grst. 103, GB Knutwil von Hess Thomas, Hess Josef, Hess Franz, Hofmann-Hess Heidi an Hess Hans Rudolf, St. Erhard
- Grst. 810, 811, 812, GB Knutwil von Hofmann-Berchtold Markus und Heidi, Zürich an Arnet Immo AG, Entlebuch
- Grst. 1177, GB Knutwil von Tellco pk, Schwyz an Origoni GmbH, Büron

Baubewilligungen

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- Federico Petrillo für Planänderung Wintergarten beheizt auf Grst. 725, Eichenweg 23
- Fortimo Invest AG für Abbruch Bauernhof mit Wohnhaus, gedeckter Unterstand, Silo und Reservoir auf Grst. 113 und 1191, Rankhof

Werkdienst Knutwil

Der Werkdienst der Gemeinde Knutwil ist aus dem Dorfleben nicht mehr wegzudenken. Tagtäglich sorgen unsere Mitarbeiter, Eugen Albisser, Fredy Marbach und Ruedi Steiger nicht nur für saubere Strassen, sondern auch für gepflegte Grünflächen und die Instandhaltung der gemeindeeigenen Fahrzeuge und anderer Gerätschaften. Gerne möchten wir ihre Arbeit und tägliche Unterstützung mit diesem Artikel würdigen und danke sagen.



Von links nach rechts: Fredy Marbach, Eugen Albisser, Ruedi Steiger

Der Werkdienst arbeitet in einem Gesamtpensum von 220 Stellenprozent. Vielen ist wahrscheinlich nicht bewusst, für welche verschiedenen Bereiche der Werkdienst zuständig ist oder was deren Arbeit alles beinhaltet, weshalb wir hier gerne einige Beispiele nennen:

Im Herbst/Winter:

- Laub entfernen/entsorgen
- Christbaumabfuhr
- Winterpfosten aufstellen als Orientierungspunkte und um allfällige Schäden bei Verkehrsinseln oder Hausplätzen zu vermeiden
- Winterdienst mit Schneeräumung und Salzen
- Beobachtung und rechtzeitige Massnahme gegen allf. Bodenfrost bei Brücken und Strassen
- Hecken- und Baumpflege

Aufgrund der Zunahme des Verkehrs in den letzten Jahren hat gerade der Aufwand für den Winterdienst stark zugenommen. Auch sind die Ansprüche der Bevölkerung stetig gewachsen und diesen möchte man natürlich so gut wie möglich gerecht werden.

Im Frühling/Sommer:

- Pflege sämtlicher Sportanlagen / Bewässerung der technischen Rasenfläche der Birrer-Arena
- Strassenunterhalt (z.Bsp. Verschmutzungen entfernen, welche im Winter entstanden sind, Reparaturen und Winterschäden beheben und Gras entfernen, damit die Strassen länger in gutem Zustand bleiben)
- Schachtreinigung (wichtig vor allem bei heftigen Gewittern, Gefahr des Überlaufens)
- Landschaftspflege

Ganzjährig:

- Betreuung und Unterhalt Grillstelle Stockacher
- Mithilfe bei Karton und Altpapiersammlungen (10 x / Jahr)
- Betreuung der beiden Sammelstellen
- Leerung der 25 Sac-O-Mat-Behälter und der 16 öffentlichen Abfallkübel
- Kontrolle des Abwassersystems in der ganzen Gemeinde

Weiter bietet der Werkdienst rund 6 mal pro Jahr einen Häckselservice an, welcher bei der Bevölkerung auf grosse Nachfrage stösst.

Seit dem Bestehen der Heizzentrale in St. Erhard ist zudem ein Mitarbeiter des Werkdienstes zusammen mit einem Mitarbeiter des Hausdienstes 24 Stunden am Tag und 7 Tage die Woche, zuständig für allfällige Alarmer, welche von der Heizzentrale ausgehen. Nebst dem Pikettdienst wird Zeit für die Instandhaltung und Wartung der Anlage benötigt.

Auch im Winter sind die Werkdienstmitarbeiter ständig auf Abruf, um so schnell wie möglich auszurücken zu können, wenn Schnee fällt. Auch die Mitarbeit bei Beerdigungen, wo sie unter anderem für den Grabaushub zuständig sind, gehört zu ihrem Aufgabengebiet.

Was in den letzten Jahren extrem zugenommen hat, ist der Vandalismus und das Littering bei öffentlichen Anlagen oder Plätzen. Dies ist nicht nur besorgniserregend, sondern bedeutet natürlich auch zusätzlichen Aufwand für den Werkdienst. An dieser Stelle nochmals der Aufruf an die Bevölkerung, Ohren und Augen offen zu halten und der Gemeindeverwaltung allfällige Beobachtungen diesbezüglich zu melden.

Mit dem Wachstum der Bevölkerung wächst auch das Aufgabengebiet für die Werkdienstmitarbeiter. Teilweise ist es schwierig, wenn nicht gar unmöglich, allen Bedürfnissen und Ansprüchen gerecht zu werden. In einem Gespräch mit dem Werkdienst

wurde deutlich, dass es auch oft zu Missverständnissen zwischen ihnen und EinwohnerInnen kommt, in Bezug auf die verschiedenen Aufgaben und Arbeiten. So zum Beispiel gibt es Arbeiten, bei denen vielleicht nicht auf den ersten Blick ersichtlich ist, welcher Zweck dahintersteckt. In solchen Fällen darf man unsere „orangenen Helferlein“ gerne auch mal direkt ansprechen und nachfragen, was sie da gerade machen. Sie sind alle sehr umgänglich und freuen sich auch mal über einen gelegentlichen Schwatz :-).

Was auch beachtet werden muss, ist, dass es in der Gemeinde viele Privatgrundstücke gibt, für welche die GrundstücksbesitzerInnen zuständig sind und nicht der Werkdienst. Auch dies ist ein Punkt, der immer wieder zu Diskussionen führt, z.Bsp. gerade in der Sommerzeit, wenn es um das rechtzeitige Mähen von Wiesen und Feldern geht.

Alle unsere Werkdienstmitarbeiter stecken viel Energie, Leidenschaft und Herzblut in ihre Arbeit. Die Vielseitigkeit und die grosse Abwechslung, welche dieser Job mit sich bringt, die Möglichkeit, oft draussen in der Natur zu arbeiten und den Kontakt zur Bevölkerung schätzen alle sehr. Nicht zuletzt

sind es die schönen Begegnungen, Danksagungen und Gespräche mit der Bevölkerung, welche in sehr guter Erinnerung bleiben.

In diesem Sinne danken wir Herrn Eugen Albisser, Herrn Fredy Marbach und Herrn Ruedi Steiger von Herzen für ihre wertvolle Arbeit und ihre immer hilfsbereite und humorvolle Art.

Wie bereits bekannt, hat sich Ruedi Steiger aufgrund von neuen Herausforderungen sowie anderen beruflichen Ausrichtungen entschieden, die Tätigkeit beim Werkdienst per Ende Januar 2025 zu beenden. Wir bedauern den Weggang von Ruedi sehr, können aber seine Beweggründe nachvollziehen und wünschen ihm für die neue Ausrichtung alles Gute. Für die geleistete Arbeit sowie das langjährige Engagement zu Gunsten der Gemeinde Knutwil bedanken wir uns bereits jetzt von Herzen und freuen uns, auf die noch anstehende gute Zusammenarbeit.

Aktuell läuft die Überarbeitung der Organisationsstruktur sowie des entsprechenden Stellenprofils, weshalb die freiwerdende Stelle erst Ende Jahr ausgeschrieben wird.

Projekt «Energieeffizienz in Gewerbe und Landwirtschaft» Sursee-Mittelland

Als Teil der Region Sursee-Mittelland beteiligt sich unsere Gemeinde am Projekt «Energieeffizienz in Gewerbe und Landwirtschaft». Das Projekt und die Tätigkeiten der Energie-Region Sursee-Mittelland bauen auf dem regionalen Energie- und Klimaleitbild auf. Energieeffiziente Gebäude und Anlagen, der Ausbau von erneuerbaren Energieträgern und die Senkung der Treibhausgasemissionen bilden hierbei die Grundlage. Das aktuelle Projekt läuft 2024 und 2025 und wird vom Bundesamt für Energie unterstützt.

Im Fokus steht die effiziente Stromnutzung in Gewerbe und Landwirtschaft. Im Rahmen des aktuellen Projekts sollen Gewerbe- und Landschaftsbetriebe dabei unterstützt werden, ihre Energieeffizienz zu steigern. Beispiele dafür sind der Ersatz von Beleuchtungen in Gewerbegebäuden, der Einsatz von effizienteren Kühlgeräten oder moderneren Elektromotoren in der Landwirtschaft.

Den Betrieben mit dem grössten Stromverbrauch werden in der kommenden Zeit die für die jeweilige Branche nötigen Informationen für schnelle und unkomplizierte Beratungs- und Förderangebote zur Verfügung gestellt.

- Allen KMUs steht die Energieberatung durch PEIK offen: www.peik.ch
- Für alle Landwirtschaftsbetriebe wird die Energieberatung durch agriPEIK angeboten: www.luzernerbauern.ch > Dienstleistungen > Energieberatung agriPEIK
- Eine Übersicht über alle weiteren Förder- und Beratungsprogramme bietet www.energiefranken.ch
- Weitere Infos zu den Tätigkeiten des RET Sursee-Mittelland im Energiebereich: www.sursee-mittelland.ch > Regionalentwicklung > Natur Umwelt Energie

Wasserversorgung Knutwil – St. Erhard

Trinkwasser in hoher Qualität

Das Trinkwasser der Wasserversorgung zeichnet sich durch einwandfreie Hygiene aus. Die Parameter der regelmässig, zuletzt am 06.11.2024 durchgeführten Wasserproben durch die Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz, erfüllen die gesetzlichen Vorschriften und die Anforderungen der Verordnung über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV).

Der Nitratgehalt liegt mit 15 mg/l weit unterhalb des festgelegten Toleranzwertes von 40 mg/l. Die Gesamthärte von durchschnittlich 35.3°fH muss als sehr hart eingestuft werden. Dies beeinträchtigt die Wasserqualität in keiner Weise, muss jedoch bei der Waschmitteldosierung beachtet werden.

Das Trinkwasser unserer Gemeinde wird zu ca. 30 % aus Quellen (Dieboldswil, Wilihof) und zu ca. 70 % aus Grundwasser (Grundwasserpumpwerke Wolermoos und Hammer im Surseerwald) gewonnen. Das Grundwasser ist von guter Qualität und bedarf keiner Aufbereitung. Das Quellwasser wird durch eine UV-Anlage entkeimt.

Informationen zum Thema Chlorothalonil und seinen Metaboliten

Die Gesundheit der Konsumentinnen und Konsumenten ist das oberste Gebot der Wasserversorger in der Schweiz, darunter natürlich auch der Wasserversorgung der Gemeinde Knutwil.

Der Nachweis der Metaboliten des Wirkstoffes Chlorothalonil, sowie das Verbot des Wirkstoffes, aber auch die Kontrolle des Trinkwassers und die ergriffenen Massnahmen zeugen von dem stetigen Streben nach dem Erhalt der sehr hohen Trinkwasserqualität in der Schweiz.

Chlorothalonil ist ein Fungizid, das in der Schweiz in den 70er Jahren erstmals zugelassen wurde. Metaboliten sind ein Zwischenprodukt in einem meist biochemischen Stoffwechselweg oder einfach gesagt das Abbauprodukt der Pflanzenschutzmittel. 2019 hat Chlorothalonil die Marktzulassung in der Schweiz nicht mehr bekommen und wurde per Januar 2020 gänzlich verboten, weil das krebserregende Potenzial der Muttersubstanz Chlorothalonil nun höher eingestuft wurde.

Wenn die Muttersubstanz als wahrscheinlich krebserregend eingestuft wird, gelten die zugehörigen Metaboliten automatisch als relevant, unabhängig

von toxikologischen Untersuchungen.

Hier handelt es sich um ein schweizweites, eher in Ackerbaugebieten verbreitetes Problem, von dem etwa eine Million Konsumentinnen und Konsumenten betroffen sind.

Um den sehr hohen Qualitätsansprüchen an unser Trinkwasser gerecht zu werden, wurden gemäss der TBDV Höchstwerte von 0.1 Mikrogramm pro Liter für Pestizidwirkstoffe verordnet.

Diese Höchstwerte sind vorsorglich sehr tief angesetzt, um eine mögliche Gesundheitsgefährdung der Bevölkerung auszuschliessen, nach aktuellen Studien stellen die Metaboliten in den gefundenen Konzentrationen keine Gesundheitsgefährdung dar. Vielmehr konnte man früher keine niedrigere Konzentration feststellen und durch die heutige verbesserte Messtechnik entsteht leider der Eindruck, dass die Qualität des Wassers schlechter wird.

In der ersten Weisung vom 08.08.2019 des Bundesamtes für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) wird angeordnet, dass bei einer Überschreitung des Höchstwertes durch einen oder mehreren Metaboliten im Trinkwasser von 0.1µ/l (Mikrogramm pro Liter) Sofortmassnahmen zu prüfen sind. Überschreitet ein Metabolit den Höchstwert trotz der Sofortmassnahmen sind weitere Massnahmen in Abstimmung mit den Behörden innerhalb zwei Jahren zu ergreifen, damit die Grenzwerte von 0.1µ/l eingehalten werden können.

Mit der neusten Weisung vom 14.09.2020 kommt das BLV zum Schluss, dass diese Frist von zwei Jahren wohl nicht eingehalten werden kann. Aus diesem Grunde wird es den Kantonen ermöglicht, aus zeitlichen, finanziellen, politischen oder ökologischen Gründen eine der Situation angemessene Frist zu verfügen.

Situation Wasserversorgung Knutwil

Die Proben des Trinkwassers vom 06.08.2024 zeigen bei der Netzprobe keine Überschreitung der Höchstwerte bei den relevanten Metaboliten.

Die spezifisch angesetzten Proben zeigen überschrittene Höchstwerte des Metaboliten R471811 beim Grundwasserpumpwerk (GWPW) Wolermoos von 0.28µ/l. Beim GWPW Hammer wurden keine Höchstwerte überschritten.

Eine der möglichen zu ergreifenden Sofortmassnahmen bei Überschreiten von Höchstwerten ist das Mischen mit unbelastetem Wasser.

Die erhöhten Werte beim GWPW Wolermoos wurden schon bei früheren Proben ersichtlich, daher wurde die Förderleistung beim GWP Hammer massiv erhöht um damit das Mischverhältnis positiv zu beeinflussen.

Diese Massnahme zeigt Wirkung, in dem die aktuelle Netzprobe vom August 2024 alle relevanten Höchstwerte unterschreitet.

Zusätzlich sind folgende Massnahmen geplant:

Wie schon mehrmals berichtet, sind wegen der hohen Chloridgehalte Anstrengungen zusammen mit Kanton und ASTRA im Gange, einen Ersatzstandort für das GWP Wolermoos zu suchen.

Wie bekannt, wurde nun im Bognauerwald ein neuer Standort für ein Grundwasserpumpwerk gefunden. Die Planungsarbeiten sind in vollem Gange und unter Vorbehalt der Zustimmung des Sonderkredites an der Gemeindeversammlung vom 04.12.2024 kann dieses GWP etwa 2027 in Betrieb genommen werden.

Dieser Standort erweist sich als Hauptgewinn, bei den zwei Probeentnahmen im Januar 2023 und August 2024 waren keine der beprobten Pestizidrückstände auch nur nachweisbar.

Ebenso ist Nitrat nicht nachweisbar, was eine absolute Ausnahme ist.

Die Wasserversorgung Knutwil ist bekanntlich seit einiger Zeit bestrebt, das Wasservorkommen Rütter zu erwerben. Kürzlich entnommene Wasserproben haben hier keine Überschreitung der Höchstwerte bei Pestizidrückstände gezeigt.

Die Wasserversorgung wird durch eine vermehrte Beprobung die Entwicklung der Pestizidrückstände, im Besonderen der Chlorothalonil-Metaboliten-Werte, im Auge behalten und wenn nötig reagieren.

Diese ganze Problematik muss ernst genommen, darf aber auf keinen Fall überbewertet werden.

Für die Betrachtung toxikologischer Grenzwerte zieht man den ADI-Wert „Acceptable Daily Intake“ (duldbare tägliche Aufnahmemenge) hinzu.

Ein Kleinkind von 3kg Körpergewicht müsste bei 10µ/l Trinkwasser, also das 100-fache des zugelassenen Höchstwertes, mindestens 4,5l Wasser/Tag trinken.

Ein Erwachsener von 70kg ebenfalls bei 100-facher Überschreitung müsste täglich über 105l Trinkwasser zu sich nehmen.

Fazit:

Mit Chlorothalonil-Metaboliten belastetes Wasser kann nach wie vor konsumiert werden.

Hahnenwassertrinken ist sicher

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an Peter Boog, Abteilungsleiter Bau und Infrastruktur, Tel. 079 262 70 81, peter.boog@knutwil.ch oder die Brunnenmeister Pirmin Peter, Seebli 4b, 6213 Knutwil, Tel. 041 922 19 29, und Hanspeter Fellmann, Baselstrasse 4, St.Erhard, Tel. 041 921 16 37.

Interessante Informationen und Wissenswertes, aber auch die aktuellen Werte unseres Trinkwassers finden Sie unter **www.trinkwasser.ch**.



Zivilstandsnachrichten

Geburtstage

27. Oktober 1944 (80)

Marrer Margareta

Oberwiberg 16, 6212 St. Erhard

10. November 1929 (95)

Kaufmann Georg

Eriswil 3, 6213 Knutwil

Wir gratulieren Ihnen herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen Gesundheit und Wohlergehen.

Geburten

30. Oktober 2024

Lars Müller

Sohn von Judith Matter und Ruedi Müller
Neuhaus, 6213 Knutwil

Wir gratulieren zur Geburt und heissen unseren neuen Mitbürger herzlich willkommen.

Einbürgerungen

Nikaj Florian

Dorfstrasse 9, 6213 Knutwil

Wir heissen Sie als Schweizer Bürger herzlich willkommen.

Erfolge

Wir gratulieren **Marvin & Damian Ottiger** aus St. Erhard (Dojo Wauwil) zu folgenden Erfolgen:

Marvin Ottiger

02.03.2024 / Lions Cup A-Lustenau

2. Rang Team Kata male U14,
mit Seya Hodel & Nepomuk Stocker

17.03.2024 / Frühlingsturnier, Dagmersellen

1. Rang Team Kata mixt Oberstufe mit Anita Nakonieczna & Zoé Lötscher
2. Rang Jiyu Ippon Kumite male U14 ab 5. Kyu
3. Rang Kata einzel Knaben U14 ab 5. Kyu

09.06.2024 / Shotokan Kata-Cup Bern,

1. Rang male U14

27.10.2024 / Schweizermeisterschaft Sursee,

5. Rang U14 Kata male 13 Jahre

17.11.2024 / Herbstturnier Allschwil

3. Rang Team Kata Oberstufe gemischt mit Anita Nakonieczna & Zoe Lötscher

Damian Ottiger

02.03.2024 / Lions Cup A-Lustenau

2. Rang Team Kata male U10
mit Arda Oner & Yven Achermann



Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission

Wie jedes Jahr hat die UVEK den Entsorgungskalender an die neuen Gegebenheiten angepasst. In diesem Jahr haben wir uns zusätzlich etwas Besonderes einfallen lassen: Wir haben einen Wettbewerb erstellt. Die Teilnahme ist online über den QR-Code oder mithilfe des folgenden Talons möglich.

Zu gewinnen gibt es:

1. Preis: Sodastream (<https://sodastream.ch/>)
2. Preis: Gutschein Fr. 50.- von der SBB
3. Preis: "Mostbox" von einem Landwirt aus unserer Gemeinde



Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2024. Abgabe Talon: Briefkasten Gemeindekanzlei.

Die Gewinner werden im nächsten Broggeschlag veröffentlicht.

Wir wünschen Ihnen VIEL GLÜCK!

Beitrag: Marcel Riedweg

✂ -----

Frage 1: Wie viel Abfall wurde in Knutwil/St. Erhard letztes Jahr pro Einwohner durch die Müllabfuhr gesammelt?

✓ oder X	Antwort
<input type="checkbox"/>	89.2 kg
<input type="checkbox"/>	163.5 kg
<input type="checkbox"/>	236.2 kg



Frage 2: Wie viele Strassenlampen mit LED gibt es in unserer Gemeinde?

✓ oder X	Antwort
<input type="checkbox"/>	26 Stk.
<input type="checkbox"/>	108 Stk.
<input type="checkbox"/>	203 Stk.



Frage 3: Wie viele Haushalte haben im Jahr 2023 in unserer Gemeinde den Häckseldienst beansprucht?

✓ oder X	Antwort
<input type="checkbox"/>	59 Haushalte
<input type="checkbox"/>	79 Haushalte
<input type="checkbox"/>	99 Haushalte



Kinder- und Jugendkommission

Spielplatz Dörfli

Die Kinder- und Jugendkommission hat im Sommer alte und defekte Spielzeuge ersetzt und Neue dazu gekauft, um den Kindern unserer Gemeinde abwechslungsreiche Spielmöglichkeiten zu bieten.

Wir bitten alle Nutzer eindringlich, die Spielzeuge nach dem Spielen in die dafür bereitgestellte Spielzeugtruhe zu räumen wie auch den Sandkasten nach dem Spielen mit dem vorgesehenen Netz abzudecken, um diesen vor Verunreinigungen wie z.B. Katzenkot zu schützen.

Ebenso bitten wir alle Benutzer, welche rauchen und/oder sich ein Bier gönnen, die Zigarettenstummel und die leeren Bierflaschen korrekt zu entsorgen. Herumliegende Scherben von Flaschen sind gefährlich für die Kinder, welche im Sommer auch öfters barfuss herumrennen und Fussball spielen.

Wir danken allen für Ihre Mithilfe und Ihr Verantwortungsbewusstsein. So können wir gemeinsam dafür sorgen, dass unser Spielplatz Dörfli für alle Kinder ein Ort des Spiels und der Freude bleibt.

Demission Doreen Mazur

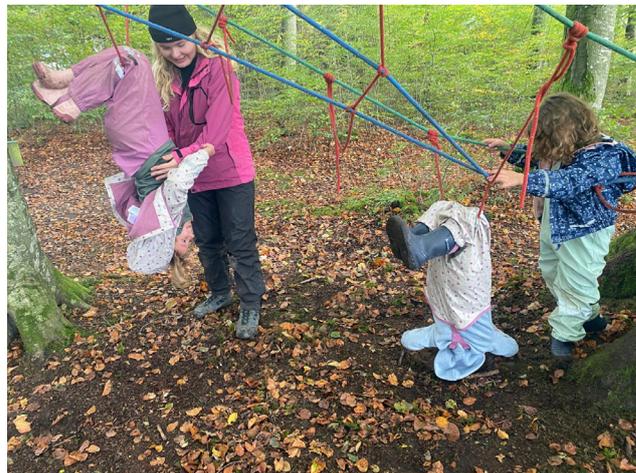
Da Doreen Mazur nicht mehr an unserer Schule unterrichtet, hat sie ihren Rücktritt als KiJuK-Mitglied eingereicht. Wir danken Doreen für ihre langjährige wertvolle Mitarbeit und wünschen ihr alles Gute.

Da die anstehenden Aufgaben der KiJuK mit den fünf verbleibenden Mitgliedern gut bewältigt werden kann, entfällt die Suche nach einem Ersatzmitglied für die KiJuK.

Herbstspass

Der diesjährige Herbstspass vom 7.-11. Oktober war vollständig ausgebucht. Alle fünf Tage zum Thema «Die vier Elemente» unter der Leitung von Klara Heim, Naturcoach, waren ein voller Erfolg und begeisterte die anwesenden Kinder. Klara hat den TeilnehmerInnen mit viel Herzblut und Liebe zum Detail eine zauberhafte Herbstwoche bereitet. Danke schön dafür!

Bericht: Bildungskommission Knutwil - St. Erhard





Bildungskommission

Ein gutes neues Jahr

Die Bildungskommission bedankt sich beim Gemeinderat, dem gesamten Schulteam und den Eltern für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Passend zum Jahresmotto der Schule «Escape i'd Natur» möchten wir Ihnen allen einen besonderen Wunsch mit auf den Weg geben: Nutzen Sie die Gelegenheit, um in der Natur neue Kraft zu schöpfen. Ein Spaziergang im Wald, eine Wanderung in den Bergen oder einfach ein ruhiger Moment im Grünen kann manchmal Wunder wirken. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein gutes neues Jahr, ein Jahr voller inspirierender Naturerlebnisse und unvergesslicher Augenblicke.

Bildungskommission Knutwil-St. Erhard



Lernumgebung Kinderrechte

Die Lernumgebung Kinderrechte «LuKiRe» ist ein Kinderrechtsprojekt der PH Luzern. Im Dezember 2024 ist Lukire in St. Erhard für alle Kinder des Zyklus 2 zu Gast und im Januar 2025 haben die Basisstufenkinder die Möglichkeit, sich in der Lernumgebung mit den Kinderrechten auseinanderzusetzen. In vielfältigen Lernstationen sollen die Kinder für ihre Rechte und die Rechte anderer Menschen sensibilisiert werden. Sie erkunden aktiv und eigenverantwortlich die Kinderrechte und deren Inhalt und setzen sich mit der Bedeutung für ihre Welt auseinander. Zentral dabei ist die Frage, wie die Kinderrechte im Alltag gelebt und durchgesetzt werden können.



Kinderrechtsbildung wird als Lernen über Kinderrechte, Lernen durch Kinderrechte und Lernen für Kinderrechte verstanden. Alle drei Ebenen sind wichtig, damit Kinder ihre Rechte lernen, wahrnehmen und leben können. «LuKiRe» bietet den Kindern auf allen drei Ebenen Sensibilisierungsmomente an.



Das Jahr neigt sich dem Ende zu, und in dieser besonderen Zeit möchten wir uns ganz herzlich für die wertvolle Zusammenarbeit bedanken. Ob im Klassenzimmer, im Team, als Eltern oder als Gemeindegemeinsam haben wir viel erreicht und miteinander gewirkt, um das Beste für unsere Schülerinnen und Schüler zu erreichen.

Ein grosses Dankeschön an alle, die sich mit Engagement und Herzblut für unsere Schule einsetzen. Ohne eure Unterstützung, euren Einsatz und eure Zusammenarbeit wäre vieles nicht möglich gewesen.

Ich wünsche euch und euren Familien frohe, besinnliche Weihnachtstage und einen guten Rutsch in ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr. Möge es für uns alle ein Jahr voller neuer Chancen, inspirierender Momente und schöner Begegnungen werden.

Herzlich
Gabi Scheiblmair, Schulleiterin

Schulreise der 5/6B

Wir 6. Klässler*innen durften die diesjährige Schulreise planen. Am 24.10.24 konnten wir die Schulreise durchführen. Am Morgen sind wir mit dem Velo nach Sursee gefahren. Dort haben wir einen Krimitrail gemacht, danach sind wir zurück ins Schulhaus gefahren und haben dort lecker Mittag gegessen. Anschliessend haben wir in der Klasse Spiele gespielt bis einige Eltern kamen, welche uns ins Kiddy Dome gefahren haben. Im Kiddy Dome hatten wir sehr viel Spass und haben zusammen Versteckis-Fangis gespielt. Um 17.00 Uhr sind wir wieder in der Schule angekommen und haben uns verabschiedet. Es war eine sehr tolle Schulreise.

Bericht: Lia und Mayra



Umweltfilm 2040



Es war am Sonntag 10. November. Da gab es im Foyer der Mehrzweckhalle einen Film der angesprochen hatte, was theoretisch im Jahr 2040 passieren könnte. Der Film zeigt wie ein einfacher Mann in der Welt herumreist und die Welt zu einem besseren Ort macht. Es wurden verschiedene Techniken zu dem Thema angeschaut und ausprobiert - vieles davon wäre sehr gut möglich umzusetzen. Der Film ist unglaublich raffiniert gemacht, da er in der Zukunft und im Jetzt gleichzeitig spielt.

Er zeigt uns, dass wir unsere Erde noch retten können, da wir alle Mittel schon haben!

Klasse 5/6 A hat geholfen, den Snackstand zu bewirten und ein paar Kinder haben Kuchen mitgenommen.

Das Unternehmen Knutwiler hat uns seine Getränke gesponsort! Herzlichen Dank!

Auch ein grosses Dankeschön an die UVEK für den tollen Nachmittag!

Bericht: Yara, Julia und Livia

Sami - Sami - Samichlaus!

Langsam beginnt die Weihnachtszeit, die Luft wird gefüllt mit Plätzchenduft, es werden Nüsse und Lebkuchen geknabbert und den ein oder anderen Punsch getrunken.

Wie jedes Jahr bereiten wir uns eifrig auf den Besuch des Samichlaus vor. Fleissig üben wir unsere Lieder und unser Sprüchli für den Samichlaus sitzt schon fast perfekt!

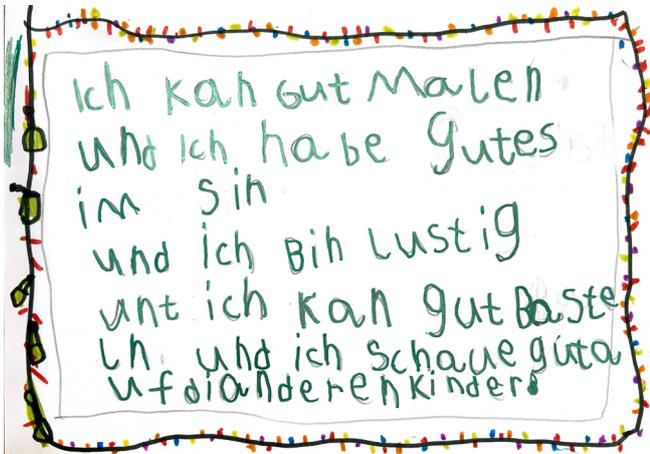
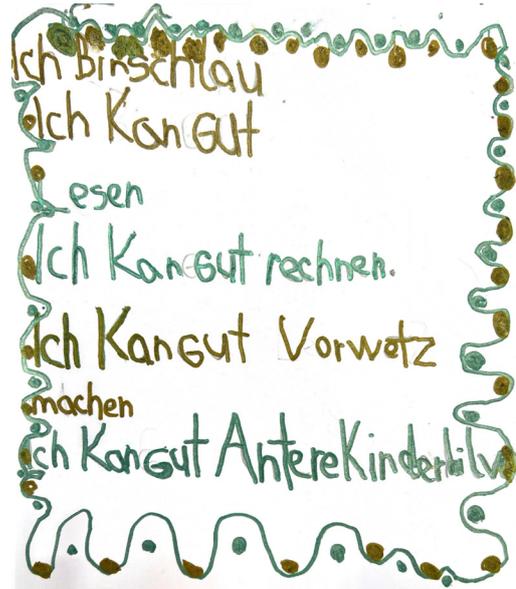
Wir freuen uns riesig, dieses Jahr den Samichlaus am kommenden Donnerstag, 05. Dezember, am

Abend begrüßen zu dürfen. Wir hoffen, dass wir dann viele von euren Gesichtern am Samichlaus-Einzug sehen dürfen. Unsere selbstgeschnitzten Räben werden euch bestimmt ein Staunen ins Gesicht zaubern!

Dass der Samichlaus auch gut weiss, was wir dieses Jahr alles gelernt haben und welche vielfältigen Stärken jeder von uns besitzt, haben wir es in Worten und Bildern festgehalten.

Die Basisstufe C wünscht euch allen eine wunder-volle Adventszeit mit vielen magischen Momenten!

Bericht: Svenja Jacquemai



Neues Spital Sursee: Mobilitätsfrage bewegt die Region

Das geplante Spital Sursee soll auf Schenkoner Boden entstehen - eine Entscheidung, die weitreichende Folgen für die Mobilität der Region Sursee haben könnte.

Beim Surentaler Themenabend - organisiert durch die Mitte Parteien der Region - wurde diese Herausforderung am 18. November in Geuensee in einer Podiumsdiskussion intensiv beleuchtet.

Spannungsfeld Mobilität und Gesundheitsversorgung

In einer Podiumsdiskussion mit der Regierungsrätin Michaela Tschuor (Gesundheits- und Sozialdirektorin), Peter Schilliger (Vize-Verwaltungsratspräsident LUKS und FDP-Nationalrat), Daniel Heer (Verkehrsverbund Luzern, VVL) und weiteren Vertretern aus der Wirtschaft der Region wurde intensiv diskutiert. Das Thema der Mobilität bewegt. Eröffnen sich neue Möglichkeiten für die Mobilität durch den neu geplanten Standort des Spitals oder wird die Verkehrssituation noch prekärer?

Michaela Tschuor skizzierte in ihrem Inputreferat die zukünftige Gesundheitsstrategie des Kantons Luzern.

Fachkräftemangel, Digitalisierung, integrierte Versorgung und Gesundheitsförderung/Prävention sind die vier Hauptthemen, mit denen sich die Luzerner Regierung intensiv beschäftigt. Aber die Spitallandschaft im Kanton Luzern sei seit Jahren eigentlich das grösste Thema. Im Standort Schwyzermatt sieht Tschuor eine Fläche mit hervorragendem Entwicklungspotenzial und die Nähe zur Autobahn sei eine enorme Chance: Luzern oder Aarau können schnell angefahren werden, sollte dies notwendig sein.

Peter Schilliger unterstrich die strategische Bedeutung des neuen Standorts: „Die Lage ist verkehrsmässig optimal erschlossen und die Planung auf der grünen Wiese ermöglicht zukunftsorientierte

Lösungen. Reserveflächen schaffen Flexibilität für künftige Entwicklungen, z.B. auch für den Neubau des Pflegeheims Seeblick.“ Gleichzeitig mahnte er, dass die Mobilität vor Ort reibungslos funktionieren müsse: „Ein gutes Verkehrskonzept ist die Voraussetzung für den Standort.“

Chancen für die Mobilität

Daniel Heer vom VVL sieht in der Verkehrsanbindung nicht nur Herausforderungen, sondern auch Potenziale: „Der Bus wird auch in Zukunft das zentrale Verkehrsmittel für die Anbindung des Spitals sein.“ Über einen Ausbau der Sursee-Triengen-Bahn wurde zwar diskutiert, doch Heer räumte ein, dass dies angesichts der Kosten eher unwahrscheinlich sei.

Matthias Emmenegger, Geschäftsführer der Sursee-Triengen-Bahn, betonte jedoch, dass ein Ausbau technisch machbar wäre, falls langfristig notwendig. Intensive Gespräche zur Erschliessung des neuen Standorts laufen bereits zwischen dem VVL, dem LUKS, dem Kanton und den Gemeinden.

Kontroverse aus dem Publikum bleibt aus

Auf die Frage eines Publikumsmitglieds, ob das neue Spital überhaupt nötig sei, entgegnete Michaela Tschuor: „Im Kanton Luzern besteht keine Überversorgung. Das bestehende Spital entspricht nicht mehr den Anforderungen eines modernen Spitalbetriebs - Prozesse, Strukturen und Raumbedarf haben sich in den letzten 50 Jahren stark geändert.“ Obwohl die Mobilitätsfrage zentrale Bedeutung hatte, blieb eine erwartete kontroverse Debatte aus. Die Diskussion zeigte vielmehr auf, dass die Verantwortlichen die Anliegen der Bevölkerung ernst nehmen und Lösungsansätze entwickeln.

Die Podiumsteilnehmer waren sich einig: Das neue Spital auf Schenkoner Boden ist ein bedeutender Schritt für die Gesundheitsversorgung in der Region - vorausgesetzt, die Mobilität wird effizient gestaltet.

Parteiversammlung der DIE MITTE KNUTWIL

Am 25. November fand die Parteiversammlung der DIE MITTE KNUTWIL in den ansprechenden Räumlichkeiten der Graphic Design in St. Erhard statt. Inhaber René Dubach begrüßte die Anwesenden mit viel Enthusiasmus und führte sie durch seinen Betrieb, wobei er spannende Einblicke in die kreative Arbeit seines Teams gewährte.

Die gut besuchte Versammlung bot nicht nur Raum für einen informativen Rundgang, sondern auch für eine lebhaft Diskussions über die Traktanden der bevorstehenden Gemeindeversammlung. Die Teilnehmer brachten ihre Meinungen und Ideen ein, was zu einem konstruktiven Austausch führte.

Zum Abschluss des Abends lud die Graphic Design alle Anwesenden zu einem geselligen Aperitif ein, bei dem die Gespräche in entspannter Atmosphäre fortgesetzt werden konnten. Ein herzlicher Dank gilt René Dubach und seinem Team für die Gastfreundschaft und die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen seines Unternehmens zu werfen.

Hast du auch Interesse, dich politisch in unserer Gemeinde zu engagieren? Dann melde dich bei uns oder schau auf www.knutwil.die-mitte.ch vorbei!



Die Mitte Knutwil
wünscht euch allen
besinnliche
Weihnachten!



Die Mitte
Knutwil



Geschätzte Bürgerinnen und Bürger

Unsere Ortspartei hat eine WhatsApp Gruppe eröffnet. Auf diesem neuen Weg möchten wir die Parteimitglieder kurz und prägnant über News, Termine und Programmpunkte unserer Ortspartei informieren. Bleib informiert! Möchtest du auch Mitglied dieser Community werden? Dann scanne den QR-Code und melde Dich an.



Breaking-News aus der Parteiversammlung vom 26. November 2024:

Wir gratulieren Jasmin Felber zur Wahl als Kassierin. Herzlich willkommen in unserer Ortspartei. Vielen Dank schon jetzt für dein Engagement.

Unserem langjährigen Vorstandsmitglied Hanspeter Fellmann danken wir für seine geleistete Arbeit als Kassier. Wir sind dankbar, dass sich Hanspeter weiterhin als Vorstandsmitglied zur Verfügung stellt.

Zudem nominieren wir Leonie Faden zur Wahl als Mitglied der Bürgerrechtskommission. Wir sind überzeugt, mit Leonie eine geeignete und motivierte Person zur Wahl stellen zu können.

NeuzuzügerInnen-Anlass & JungbürgerInnen-Feier

Am 16. November fand im Forum vom Jugenddorf der NeuzuzügerInnen-Anlass und JungbürgerInnen-Feier statt. Die FDP Knutwil - St. Erhard gratuliert Tobias Hummel zum Gewinn eines 50-Franken-Gutscheins für das Restaurant Rössli in Knutwil.

Wir wünschen eine schöne Adventszeit.

Vorstand Ortspartei Knutwil - St. Erhard

Termine 2025

- 20.05.25, 19:30 Uhr General-, Parteiversammlung
- 20.06.25 19:00 Uhr FDP-Abend mit Damian Müller und Charchiertentreffen & Surental
- 31.08.25 Kilbi mit Lebkuchen-Drehen Stand der FDP
- 16.09.25 Themenabend
- 18.11.25 Parteiversammlung

Mütter- und Väterberatung Knutwil

Beraterin: Barbara Zihlmann / barbara.zihlmann@zenso.ch / 041 925 18 20

Beratung im Zentrum: Donnerstag und Freitag nach Absprache

Ort: Kyburgerhof, Christoph-Schnyder-Strasse 4b, Sursee

Anmeldung: Telefon 041 925 18 20 / Montag bis Freitag 08.00-11.30 Uhr / 14.00-16.00 Uhr
Online unter www.zenso.ch


Zentrum für Soziales
Mütter- und Väterberatung

Gedanken zum Jahresabschluss Wann ist genug?

Das Jahr 2024 nähert sich dem Abschluss. Wenn eine Periode zu Ende geht, folgt zwangsläufig die Frage wie es weitergeht.

Dieses Jahr ist der Bevölkerungszuwachs um 140000 Personen angestiegen. Befürworter der Willkommenskultur argumentieren, dass wir diesen Zuwachs brauchen wegen Fachkräftemangels.

Nur ist die Tatsache eine andere: der Fachkräftemangel wird trotzdem nicht gedeckt, da es sich bei der Zuwanderung vorwiegend um junge Männer handelt mit dem Recht auf Familiennachzug.

Die Umsetzung des Volkswillens, die Zuwanderung zu beschränken und Grenzkontrollen einzuführen, die Situation im Sinne der Bevölkerung endlich wirksam zu verbessern, greifen im Justiz- und Polizeidepartement unter dem SP-Bundesrat Beat Jans nicht. Er steht in der Kritik für das Asylchaos. Fehlt es am Willen, an Führungsstärke oder an beidem?

Wie lange sieht die Bevölkerung noch zu?

Wann ist genug? Bei 150 000 bei 200 000 Personen Zuwanderung jährlich.

Die Staatskasse ist leer. Es ist eine gefährliche Tatsache, dass es an Geld mangelt für Investitionen für eine schlagkräftige Armee. Anstatt die Mittel für den Wiederaufbau der Armee zu verwenden, setzt Frau Amherd diese für Militärübungen mit der NATO ein mit der Begründung zur Vorbereitung des Ernstfalles. Für den Ernstfall aber fehlt die Ausrüstung. Die Sicherheit der Bevölkerung ist nicht gewährleistet, das ist bekannt. Es wird jedem klar, dass sie in der Regierung nicht Priorität hat. Ist es nicht Aufgabe des Bundesrates und des Parlamentes in erster Linie für die Sicherheit des Landes einzustehen?

Die ukrainische Armee hingegen wird unterstützt, weitere 1,3 Milliarden sind zugesichert, zudem werden die Ukrainer mit S Sonderstatus im Land unterstützt, und die finanzielle Beteiligung der Schweiz am Wiederaufbau wird ebenfalls geleistet werden. Alles auf Kosten der Schweizer Bevölkerung.

Wann ist genug?

Das EU Rahmenabkommen soll bis Ende Jahr unterschrieben werden.

Frau Amherd legt grössten Wert darauf, noch wäh-

rend ihrer Amtszeit als Bundespräsidentin ihr Ziel der Unterwerfung der Schweiz unter die EU zu erreichen.

Nicht Weitsicht, sondern persönlicher Ehrgeiz muss sie dabei antreiben; denn diese Haltung widerspricht jeder Vernunft und mangelt jedem geschichtlichen Verständnis.

Die drei Männer aus Uri, Schwyz und Unterwalden drehen sich im Grab um und die Rütliwiese bebt.

Wann ist genug mit der Missachtung des Volkswillens?

Zitat aus der Homepage der SVP:

„Nein zum EU-Unterwerfungsvertrag - Ja zu einer freien und erfolgreichen Schweiz

Die SVP lehnt das vom Bundesrat am 8. März 2024 verabschiedete EU-Verhandlungsmandat ab. Es ist pure Augenwischerei - zumal sich der Bundesrat hinter verschlossenen Türen im sogenannten „Common Understanding“ bereits zur institutionellen Anbindung der Schweiz an die EU verpflichtet hat. Das heisst, der Bundesrat hat zugestanden, dass

- die Schweiz automatisch EU-Recht übernehmen muss;
- die Schweiz sich dem EU-Gerichtshof unterwerfen muss;
- die direkte Demokratie abgeschafft wird und die Schweizer Bevölkerung nichts mehr zu sagen hat;
- die Schweiz regelmässige Zahlungen in Milliardenhöhe an die EU leisten muss;
- die Schweiz von der EU bestraft werden kann, wenn die Schweizer Bevölkerung zum Beispiel die masslose Zuwanderung stoppen will.

Es handelt sich nicht um „Bilaterale III“, wie die EU-Turbos dem Volk vorgaukeln. Dieser Vertrag bedeutet die totale Unterwerfung der Schweiz unter die EU.“

Wann ist genug?

Weitere Ausführungen sind auf der Homepage der SVP zu lesen.

Im 2025 kommt die Neutralitätsinitiative vors Volk. Das ist ein wichtiges Instrument, unsere Neutralität, die historische Grundlage unserer Unabhängigkeit, rechtlich zu schützen.

Wenn wir Schweizer nicht in kriegerische Auseinandersetzungen hineingezogen werden wollen, wir nicht gegen unseren Willen Kriegspartei werden, sondern für Frieden eintreten, dann bekunden wir dies mit der Unterschrift der Neutralitätsinitiative. Es ist dringend notwendig.

Fürs kommende Neue Jahr 2025 wünschen wir die Erkenntnis:

- dass wir nur gemeinsam mit selbstlosem Willen und friedlichem Einvernehmen die anstehenden grossen Herausforderungen lösen können.
- dass die Verantwortlichen im Interesse des Gemeinwohls und nicht im eigenen Interesse handeln.

Wir wünschen unserem Land und darüber hinaus Menschen, die sich selbstlos für Sicherheit und Frieden einsetzen.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir frohe Weihnachten und alles Gute im Neuen Jahr. Bleiben Sie gesund und häbets guet.

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen.

SVP Knutwil-St. Erhard



Öffnungszeiten Weihnachten/Neujahr

Während der Zeit vom 24. Dezember 2024 bis 2. Januar 2025 bleiben Schalter und Telefon des Regionalen Bauamts RBS geschlossen. Ab Freitag, 3. Januar 2025 ist das Regionale Bauamt RBS zu den ordentlichen Öffnungszeiten gerne wieder für Sie da.

Letzte Baugesuchpublikation

Die letzte Baugesuchpublikation im laufenden Jahr erfolgt am:

- 29. November 2024 für Baugesuche im ordentlichen Verfahren (Auflagefrist 20 Tage)
- 10. Dezember 2024 für Baugesuche im vereinfachten Verfahren (Auflagefrist 10 Tage)

Die Baugesuche sind mindestens 10 Tage vor den obgenannten Auflageterminen in Papierform und elektronisch vollständig einzureichen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Regionales Bauamt RBS

Erfolgreicher Start für die Energiegenossenschaft e-Knutwil

Nur ein halbes Jahr nach der Gründung hat die Energiegenossenschaft e-Knutwil erfolgreich ihre erste Photovoltaikanlage auf dem Dach der Oase realisiert!



Am 29. April 2024 wurde die Energiegenossenschaft e-Knutwil mit ideeller und finanzieller Unterstützung der Albert Koechlin Stiftung ins Leben gerufen. Im August 2024 fand ein öffentlicher Informationsanlass statt, der auf grosses Interesse stiess und dem Projekt Oase entscheidenden Schwung verlieh. Die zahlreichen gezeichneten Anteilscheine ermöglichten, sehr schnell mit der Umsetzung der ersten Photovoltaikanlage zu beginnen. Die Installation der Solarmodule verlief zügig und konnte bereits Anfang November 2024 abgeschlossen werden. Seither produziert die Anlage umweltfreundlichen Strom. Mit einer Leistung von 59 Kilowatt-Peak (kWp) generiert sie jährlich rund 47'000 Kilowattstunden (kWh) Strom - was etwa dem Verbrauch von zehn Haushalten entspricht!

Um die Energiewende in Knutwil weiter voranzutreiben ist der Vorstand der Energiegenossenschaft bereits in Abklärungen und Planung für weitere Projekte. Damit wir auch in Zukunft weitere Anlagen realisieren können, freuen wir uns über jedes neue Genossenschaftsmitglied. Sind Sie noch auf der Suche nach einer besonderen Geschenkidee? Dann schauen Sie doch gerne auf unserer Website (www.e-knutwil.ch) vorbei!

Auch das Datum für die erste Generalversammlung der Energiegenossenschaft e-Knutwil steht bereits fest: Am 12. März 2025 um 19:30 Uhr sind alle Genossenschaftsmitglieder herzlich zur GV in der Oase eingeladen!

Klangvoll ins neue Jahr

Die Brass Band Feldmusik Knutwil verabschiedet sich musikalisch vom Jahr 2024 mit ihrem Adventskonzert am 21. Dezember sowie der feierlichen Umrahmung des Weihnachtsgottesdienstes. Im neuen Jahr beginnt die Saison im März mit dem «Kids Day Blasmusik», der gemeinsam mit der MG Knutwil anlässlich des Familienkonzertes gestaltet wird. Der Höhepunkt folgt mit dem Konzertevent in der Chrüzacher-Halle in St. Erhard.

Schweizerischer Brass Band Wettbewerb (SBBW) Luzern

Zum zweiten Mal wurde der SBBW aufgrund der Umbauarbeiten im 2m2c Montreux im KKL Luzern ausgetragen. Für die Brass Band Feldmusik Knutwil war der Wettbewerb am Sonntag, 24. November 2024, im Luzerner Saal des KKL eine wertvolle Erfahrung. Nach einer intensiven und lehrreichen Vorbereitungszeit präsentierte sich die Band mit einem soliden Konzervortrag. Die Jury zeigte sich von der dargebotenen Interpretation jedoch nicht überzeugt, sodass die Brass Band Feldmusik Knutwil den 12. Rang belegte. Dennoch nimmt die Band viele positive Erlebnisse sowie wertvolle Bühnenerfahrung mit, die für zukünftige Herausforderungen neue Energie geben.



Weihnachtsmusik

Mit einem stimmungsvollen Adventskonzert am 21. Dezember 2024 in der Pfarrkirche Knutwil verbreitet die Brass Band Feldmusik Knutwil besinnliche Klänge und stimmt auf die bevorstehenden Weihnachtstage ein. Beim Weihnachtsgottesdienst am 24. Dezember 2024 begleitet eine Kleinformation der Band die Feier musikalisch und sorgt für eine feierliche Atmosphäre.

Kids Day Blasmusik, Sonntag, 23. März 2025

Gemeinsam mit der Musikgesellschaft Knutwil laden wir am Sonntag, 23. März 2025 herzlich zum Familienkonzert in St. Erhard anlässlich des Kids Day Blasmusik ein. Dieser Anlass richtet sich besonders an Familien und verspricht ein unterhaltsames musikalisches Erlebnis für Gäste jeden Alters. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und heissen schon jetzt alle herzlich willkommen!

Konzertevent, Samstag, 12. April 2025

«VOLKSBRASS...von urchig bis jazzig» - so lautet der Titel des Konzertevents 2025. Mit dem Duo Wigger und dem Marc Hunziker Trio konnten zwei herausragende Formationen gewonnen werden, die für musikalische Spitzenklasse stehen. Das einzigartige Crossover-Konzert verspricht einen Abend voller Spannung, Abwechslung und Überraschungen.

Ein Besuch am 12. April 2025 in der Chrüzacher-Halle lohnt sich!

Tickets und weitere Infos gibt es auf www.feldmusikknutwil.ch.

Ausblick auf die nächsten Termine

Die Weihnachtstage stehen bevor und das Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Gerne weisen wir schon heute auf die nächsten Termine der Brass Band Feldmusik Knutwil hin:

- **21. Dezember 2024;** Adventskonzert, 17.00 Uhr, Pfarrkirche Knutwil
- **24. Dezember 2024;** Umrahmung Weihnachtsgottesdienst, 17.00 Uhr (mit Kleininformationen)
- **23. März 2025;** Familienkonzert anlässlich «Kids Day Blasmusik» gemeinsam mit MG Knutwil, Chrüzacher-Halle St. Erhard
- **12. April 2025;** Konzertevent VOLKSBRASS...von urchig bis jazzig, Chrüzacher-Halle St. Erhard
- **20. April 2025;** Umrahmung Ostergottesdienst (mit Kleininformationen)
- **21./22. Juni 2025;** Teilnahme am Luzerner Kantonal-Musikfest Sursee
- **4. Juli 2025;** Brass & Grill, Schulhaus St. Erhard
- **20. Dezember 2025;** Adventskonzert, Pfarrkirche Knutwil

Herzlichen Dank, frohe Festtage und ein gutes neues Jahr!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns 2024 in irgendeiner Weise begleitet und unterstützt haben. Wir freuen uns darauf, auch im kommenden Jahr wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher bei unseren Anlässen begrüßen zu dürfen. Aktuelle Informationen sind laufend auf den sozialen Medien sowie unter www.feldmusikknutwil.ch verfügbar.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe und besinnliche Weihnachtstage sowie einen guten Start ins neue Jahr 2025!

Bericht: Nicole Burtolf



A festive event poster for "Märchenhafte Weihnachten" (Fairy Tale Christmas). The background is dark grey with white snowflake patterns. At the top left is the logo for "BRASS BAND FELDMUSIK KNUTWIL" with a Santa hat. The main title "MÄRCHENHAFFE WEIHNACHTEN" is in large, bold letters, with "MÄRCHENHAFFE" in red and "WEIHNACHTEN" in white. Below it, "Adventskonzert 2024" is written in white. A red banner in the center contains the date "Dez 21 2024" in white. Below the banner, the location "Pfarrkirche Knutwil" and time "17.00 Uhr" are listed on the left, and "Direktion Gian Walker" is on the right. At the bottom, it says "Eintritt Frei mit anschliessendem Apéro". A snowman illustration is on the left, and a yellow gift box with a red ribbon is on the right. A red diagonal banner in the top right corner says "#christmas". The website "feldmusikknutwil.ch" is written vertically on the right side.

BRASS BAND
FELDMUSIK KNUTWIL

X-Mas
25 Fr.
statt 30 Fr.

Duo Wigger & Marc Hunziker Trio
VOLKSBRASS
von urchig bis jazzig
Musikalische Leitung: Gian Walker

Jetzt Tickets bestellen
www.feldmusikknutwil.ch

12. April 2025 | 20.00 Uhr | Chrüzacher-Halle, St. Erhard

feldmusikknutwil.ch

Duo Wigger

Franziska Wigger, Sopranistin mit Wurzeln im Jodelgesang, und Hanspeter Wigger, Trompeter und Alphorn-Virtuose, begeistern mit ihrer Vielseitigkeit. Franziska verbindet Klassik, Jodel und Pop. Hanspeter glänzt als Solist und Orchestermusiker. Gemeinsam vereinen sie Tradition und kreative Vielfalt.

Marc Hunziker Trio

Das Trio fasziniert seit fast 30 Jahren mit Eigenkompositionen, Jazzstandards und Klassik. In „Volksmusik trifft Jazz“ verbindet das Trio in Zusammenarbeit mit Franziska und Hanspeter Wigger seit 2021 Jazz mit traditioneller Musik. Mit vier Alben, darunter „Kaleidoscope“, steht es für musikalische Tiefe und Inspiration.

VOLKSBRASS von urchig bis jazzig

Ein einzigartiges Crossover-Event: Brass trifft auf eine Fusion aus Tradition und Jazz – wir präsentieren eine Welt von überraschenden Klangerlebnissen. Mit neu interpretierter Volksmusik, versetzt mit einer Handvoll Jazz und traditionellem Brass Band Sound, sprengen das Duo Wigger, das Marc Hunziker Trio und die BB Feldmusik Knutwil gemeinsam musikalische Grenzen.

Das Programm

- Neuinterpretationen von Volksmusik und Jazz mit Brass-Band
- Klassiker von Duo Wigger und Marc Hunziker Trio
- Traditionelle Brass-Band-Werke

Ein Abend, der **Schweizer Folklore, Brass-Sound und Jazz** zu einem mitreissenden Erlebnis verbindet.



 ab 18.00 Uhr warme Küche

 Barbetrieb nach dem Konzert

 20.00 Uhr Konzertbeginn

 Mehr Informationen unter
www.feldmusikknutwil.ch

MARC HUNZIKER TRIO

FRANZISKA WIGGER

BÜSENDORFF

feldmusikknutwil.ch



Am Sonntag, 10. November 2024, fand in der Oase in Knutwil der Brunch des Chenderträff Chnutu-Teret statt, der rund 100 Gäste anlockte. In der herbstlich geschmückten Oase bot sich ein vielfältiges und abwechslungsreiches Buffet aus selbstgemachtem Birchermüesli, Fleisch, Käse, frischem Brot, Fruchtspieße und vielem mehr. Es war ein schönes Zusammenkommen für Jung und Alt. Besonders die Kinderecke und das Kinderbuffet war ein Highlight für die kleinen Gäste.

Ein herzlicher Dank gilt den engagierten Helferinnen, die mit viel Liebe Zopf und Desserts zubereiteten, sowie dem Sponsor Dyhrberg aus Balsthal, der die Veranstaltung mit hochwertigem Lachs unterstützte. Dadurch wurde der Anlass zu einer rundum gelungenen Sache. Wie immer werden wir sämtliche Einnahmen für weitere tolle Anlässe einsetzen.



Weitere Anlässe und Informationen über die Angebote des Chenderträffs findet ihr auf unserer Homepage www.chendertraeff.ch und auf Instagram unter [chendertraeff_chnututeret](https://www.instagram.com/chendertraeff_chnututeret). Wir freuen uns auf euch!



Bild Stockacher: Edith Tanner



FRAUENVEREIN
KNUTWIL - ST. ERHARD

Was, Wann, Wo? **Januar / Februar 2025**

Frauenstamm
FR 10. Januar 2025

ab 19.30 Uhr / Gasthaus Rössli, Knutwil
auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen

Generalversammlung
MI 29. Januar 2025

19.00 Uhr / Gasthaus Rössli, Knutwil

Schminkkurs für den Alltag
MO 10. Februar 2025

weitere Infos folgen

Casino Royal
MI 12. Februar 2025

Chenderträff
weitere Infos folgen

Anmeldungen werden entgegengenommen, sobald die Anlässe öffentlich oder auf unserer Homepage ausgeschrieben sind.

Aktuelle Infos immer unter www.frauenverein-knutwil.ch

Tagesfamilien-Vermittlung Verein Kinderbetreuung Sursee

Suchen Sie für Ihr Kind eine Betreuung? Möchten Sie Tagesmutter werden?

Auskunft: Christina Streit, 041 921 64 48, 078 404 63 92, c.streit@kinderbetreuung-sursee.ch
www.kinderbetreuung-sursee.ch

16. Jassturnier vom 16. November 2024

Gemütlicher Jassabend im Klubhaus des FC Knutwils.

Am 16. November-Samstag durfte der FC Knutwil 120 begeisterte Jasser/Innen im Klubhaus begrüßen. Nach dem Apéro setzten sich die 60 Jasspaare an die zugelosten Plätze und die 1. Jassrunde nahm ihren Lauf. Gespielt wurden insgesamt 5 Passetten à 8 Spiele. Schon bald kristallisierten sich einige JasserInnen mit ihrem Können heraus. Mit Josef Meier und Josef Stafelbach setzten sich zwei Jasser mit grosser Routine durch. Sie distanzieren die punktgleichen 2. und 3. Platzierten um mehr als 400 Punkte.

Im Anschluss an das Turnier verwöhnten Andrea und Toni Weber mit ihrem Team die Teilnehmer/Innen mit einem wunderbaren Nachtessen. Tolle Preise konnten anlässlich der Rangverkündigung vergeben werden. Danach liess man den gemütlichen Abend ausklingen - mit regen Diskussionen, weiteren Jasspartien, einem Glas Wein oder Bier. Der FC Knutwil bedankt sich bei allen Teilnehmenden, Preissponsoren sowie Helfern und freut sich auf das nächste spannende Turnier am Samstag, 15.11.2025

Bericht: Dominik Meier



Konzentrierte JasserInnen



Verdiente Sieger

Eröffnungsfeier Rössli Knutwil

Am 19. Oktober konnten wir zu ehren der neuen Ära ein Ständli spielen.
Wir wünschen Antonio und Susanne inkl. ganzes Team alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft.



Probeweekend

Am 09. und 10. November fand unser alljährliches Probeweekend im Melchtal statt. Es wurde intensiv und fleissig geprobt und gespielt. Natürlich mussten auch unsere 8. Neumitglieder getauft werden, Götti und Gotti kamen dabei auch nicht zu kurz.
Am Samstagabend liessen wir den Tag mit einem spannenden Bierpong Turnier ausklingen.



Öffentliche Probe

Am Donnerstag 2. Januar 2025 um 14:00 Uhr, in der Chrüzacher Halle St. Erhard, laden wir alle interessierten Personen recht herzlich ein. Wir werden alle unsere Lieder inkl. die neuen präsentieren und auch unser neues Fasnachtsskleid für die kommende Fasnacht. Im Anschluss laden wir euch gerne auf ein Apéro ein.

Tereter Nächt

Unser Legendärer Maskenball findet am Freitag und Samstag 10. und 11. Januar 2025 statt. Gerne möchten wir euch am Freitag zu unserem Raclette Plausch à discrétion einladen, via QR - Code könnt ihr euch gerne anmelden.
Am Samstag ab 18:30 findet auf dem Schulhausplatz das Monsterkonzert statt.
Wir würden uns riesig freuen auf deinen Besuch.

Bericht: Stefanie Kunz



**RACLETTE
PLAUSCH**

ANMELDUNG:



10. Januar 2025
Chrüzacher Halle, St. Erhard

18:30 - 20:00 Uhr | Anschliessend Tereter Nächt
Kinder bis 6 Jahre gratis | 7 - 13 Jahre Fr. 11.- |
Ab 14 Jahre Fr. 16.- |
Anmeldung bis am 05. Januar 2025 |

Raclette à discrétion



Anmeldung

50. Generalversammlung

Am 25. Oktober 2024 mit 80 Vereinsmitglieder im Gasthaus Rössli, Knutwil.

Nach der Begrüssung durch den Co-Präsident André Felber genossen die Anwesenden ein feines Nachtessen aus der «Rössli-Küche». Adrian Gassmann eröffnete anschliessend die offizielle GV mit der Präsentation der Traktandenliste. Im Jahresbericht erwähnte Adrian neben den vergangenen Jahresaktivitäten im Besonderen die Jubiläums-Anlässe mit dem Wintersport-Tag in Müren, dem Spielvent für Kinder und den Gönner-Apéro. Im Weiteren erfuhren im Juni einige Mädchen und Knaben Wettkampfstimmung am traditionellen Jugitag der Sportunion in Rothenburg. Leider musste die Durchführung zum «Schnellst Chnuteler/Tereter» wegen Schlechtwetter-Prognosen abgesagt werden.

Der Verein ist mit den neuen Riegen; Aktivträff, Mixed Volley, Polysport Jugend, erfreulicherweise wieder bedeutend gewachsen. Neben einigen wenigen Austritten durfte unser Verein eine grosse Anzahl von Neumitgliedern begrüssen. Mit dem Wachstum und weiteren Massnahmen hofft die Vereinsführung, nach einem Vereinsdefizit im ver-

gangenen Jahr 2024, in Zukunft wieder einen positiven Rechnungsabschluss zu präsentieren.

Einen bedeutenden Wechsel gab es innerhalb des Vorstandes. Adrian Gassmann gab sein Amt als Co-Präsident ab und wurde in die Gilde der Ehrenmitglieder aufgenommen. Janik Meier, bisheriger Technischer Leiter, leitet neu mit André Felber das Co-Präsidium. Neu als Technische Leiterin wurde Jasmin von Allmen in den Vorstand gewählt.

Das Jahresprogramm 2025 wurde bekanntgeben und durch die Versammlung einstimmig genehmigt. Mit ausblickenden Zielen des Vorstandes für das neue Vereinsjahr, einem grossen Dankeschön an alle Vorstandsmitglieder, Leiterinnen und Leiter sowie alle OK's für ihre unermüdliche Arbeit für den Sportverein endete die Generalversammlung um 22.30 Uhr.

Beim Dessert und weiteren gemütlichen Augenblicken verfolgten die Anwesenden gespannt die Auswertung und Preisvergabe des Schätzwettbewerbes der Volley Mixed-Riege.

Bericht: Viktor Gut - Männerriege

Helferverein der ersten Stunde am SwissCityMarathon

Am 27. Oktober 2024, seit erster Durchführung, zum 17-mal dabei.



Helfer und Helferinnen



Einsatz Wertsachen-Depot

Termine

Januar

2.	Öffentliche Probe	14.00 Uhr, Schulhaus St. Erhard	Dorfguugger
2.	Neujahrsapéro	17.00 Uhr, FC Lokal Knutwil	Gemeinde
3.	Weihnachtsanlass		Kirchenchor
3.	Abschlusshöck		Musikgesellschaft
3.	Sternsingen	16.30-20.00 Uhr, Sternsingen in Chnutu und Teret	Kirchgemeinde
4.	Aufstellen Maskenball	Schulhaus St. Erhard	Dorfguugger
5.	Dreikönigs-Gottesdienst mit Sternsingen	10.30 Uhr, Pfarrkirch und Pfarreizentrum Oase	Kirchgemeinde
7.	Offener Mittagstisch	12.00 Uhr-13.30 Uhr, Pfarreizentrum Oase	Kirchgemeinde
10.	Christbaumabfuhr		Gemeinde
10.	Frauenstamm	Gasthaus Rössli	Frauenverein
10.-11.	Tereter Nächte	Schulhaus St. Erhard	Dorfguugger
14.	Offener Mittagstisch	12.00 Uhr-13.30 Uhr, Pfarreizentrum Oase	Kirchgemeinde
16.	Grünabfuhr		Gemeinde
18.	Open Sports	20.00-22.00 Uhr, Chrüzacher-Halle	Kinder- und Jugendkommission
19.	Generalversammlung	Pfarrkirche und Restaurant	Kirchenchor
19.	Halle für alle - offene Turnhalle für Familien	9.00-11.00 Uhr, Chrüzacher-Halle	Kinder- und Jugendkommission / Chenderträff
20.	Infoabend zur Basisstufe	Schulhaus Knutwil	Schule
21.	Offener Mittagstisch	12.00 Uhr-13.30 Uhr, Pfarreizentrum Oase	Kirchgemeinde
25.	Repair Café Region Sursee	8.30-12.00 Uhr, Kulturwerk 118	Repair Café
28.	Offener Mittagstisch	12.00 Uhr-13.30 Uhr, Pfarreizentrum Oase	Kirchgemeinde
29.	Generalversammlung	Gasthaus Rössli	Frauenverein
31.	Generalversammlung	Schützenhaus	Wehrverein

Februar

1.	Wintersporttag		Sportverein
1.	Open Sports	20.00-22.00 Uhr, Chrüzacher-Halle	Kinder- und Jugendkommission
6.	Kartonsammlung		Gemeinde
6.	Interkultureller Mittagstisch	11.45-13.30 Uhr, Pfarreizentrum Oase	Miriam Basler
9.	Abstimmungssonntag	10.00-10.30 Uhr, Gemeindeverwaltung	Gemeinde
10.	Schminkkurs für den Alltag	Pfarreizentrum Oase	Frauenverein
11.	Papiersammlung		Gemeinde
11.	Offener Mittagstisch	12.00 Uhr-13.30 Uhr, Pfarreizentrum Oase	Kirchgemeinde
13.	Grünabfuhr		Gemeinde
15.	Open Sports	20.00-22.00 Uhr, Chrüzacher-Halle	Kinder- und Jugendkommission
16.	Halle für alle - offene Turnhalle für Familien	9.00-11.00 Uhr, Chrüzacher-Halle	Kinder- und Jugendkommission / Chenderträff
18.	Offener Mittagstisch	12.00 Uhr-13.30 Uhr, Pfarreizentrum Oase	Kirchgemeinde



Gemeinde Knutwil

Einladung zum Neujahrsapéro

2. Januar 2025

17.00 Uhr

FC Lokal Knutwil

Als Dank für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und die gute Zusammenarbeit laden wir Sie, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner von Knutwil und St. Erhard sowie alle, die mit der Gemeinde zusammenarbeiten, zum Neujahrsapéro ein.

Wir freuen uns, mit Ihnen auf ein gutes neues Jahr anzustossen.

Bereits jetzt wünschen wir Ihnen frohe Festtage und ein freudiges Jahr 2025.

Gemeinderat Knutwil

ländlich stadtnah | Knutwil und St. Erhard